

# Über gute Absichten hinaus: Der Weg zu Flüchtlingsrechten



Die Refugee Law Clinic Berlin lädt ein  
zur public lecture mit **James Hathaway**

**Mo, 18.05.2015, 18-21 Uhr**

Humboldt-Universität zu Berlin

Juristische Fakultät

Unter den Linden 9

10117 Berlin

Raum 213

Zwar haben fast vier Millionen syrische Flüchtlinge zumindest einen gewissen Schutz außerhalb ihres Landes gefunden haben. Doch deuten die neueren Reaktionen auf den Zustrom nach Libanon und in die Türkei darauf hin, dass Staaten die international verankerten Rechte von Flüchtlingen nicht achten werden, wenn sie ihre grundlegenden Interessen in Gefahr sehen. Tatsächlich hat die UN-Flüchtlingskonvention wohl stärker die Staateninteressen im Auge als jedes andere Menschenrechtsinstrument – eine Realität, die oft missverstanden wird. Prof. Hathaway argumentiert, dass die Bereitschaft für die Ankunft von Flüchtlingen offen zu bleiben untergraben wird, bis die Weltgemeinschaft ein praktisches System zur Teilung der Lasten und Verantwortlichkeiten für den Flüchtlingsschutz entwickelt, und lotet aus, wie ein solches System aussehen könnte.

James C. Hathaway, seit 1998 der James E. and Sarah A. Degan Professor of Law und Direktor des Flüchtlings- und Asylrechtsprogramms an der University of Michigan, ist ein führender Experte im internationalen Flüchtlingsrecht. Seine Arbeiten werden regelmäßig von den höchsten Gerichten der Common-law-Welt zitiert. Er ist derzeit auch Distinguished Visiting Professor of International Refugee Law an der Universität Amsterdam und Professorial Fellow an der Universität Melbourne. Hathaways Publikationen umfassen über achtzig Zeitschriftenaufsätze und Kapitel, ein führendes Werk zum Flüchtlingsbegriff (*The Law of Refugee Status*, 2. Aufl. 2014 mit M. Foster; 1. Aufl. 1991, 2007 ins Russische und 2008 ins Japanische übersetzt) sowie ein Grundlagenwerk zu den Rechten von Flüchtlingen (*The Rights of Refugees under International Law*, 2005).

Der Vortrag und die Diskussion werden in englischer Sprache stattfinden.

Moderation: Prof. Dr. Nora Markard (Uni Hamburg).

**Um Anmeldung bis zum 17.5. wird gebeten: [meike.riebau@rlc-berlin.org](mailto:meike.riebau@rlc-berlin.org)**



**REFUGEE  
LAW  
CLINIC**  
*Berlin*

Refugee Law Clinic Berlin e.V.  
c/o Humboldt-Universität zu Berlin  
Juristische Fakultät  
Unter den Linden 9  
10117 Berlin  
[info@rlc-berlin.org](mailto:info@rlc-berlin.org)